

Arbeit :: Detailansicht**AutorIn****Name:** MUAMERA AHMETOVIC**BetreuerIn****Name:** Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Helmut Haimböck**Herkunftsbetrieb:** n.a.**Arbeit****Art der Arbeit:** Diplom-/ Magisterarbeit**Sprache der Arbeit:** Deutsch**Titel der Arbeit in Originalsprache:** Risiko und Landwirtschaft**Titel der Arbeit in deutsch:** Risiko und Landwirtschaft**Titel der Arbeit in englisch:** n.a.**Publikationsmonat:** 31.12.2001**Seitenanzahl:****Online-Katalog der Universitätsbibliothek Bodenkultur****AC-Nummer:****Abstract****Abstract in deutsch:**

Die Diplomarbeit beschäftigt sich mit einigen wesentlichen Risikomomenten in der landwirtschaftlichen Produktion. Zunächst wurden die Begriffsbestimmungen über Risiko und deren Bewertungsmöglichkeiten diskutiert. Der spezielle Teil der Diplomarbeit wurde in zwei große Bereiche gebildet, erstens der technisch-naturwissenschaftliche Bereich und zweitens der ökonomisch-organisatorische Bereich. Die möglichen Vorkommen von Risiken und ihre Vorbeugung wurden anhand von einigen ausgewählten Beispielen erläutert. Als erstes wurden die Risiken, die den Boden betreffen betrachtet. Der intensive Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, welcher auch oft zu unerwünschten Wirkungen führen kann, muss vor allem im Hinblick auf die zeitliche und mengenmäßige Komponente einer behutsamen Anwendung zugeführt werden. Die Vermeidung der Verunreinigung des Grundwassers, die Grundwassersanierung sowie die Sauberhaltung der Oberflächen-gewässer haben oberste Priorität. Die atmosphärische Emissionen aus der landwirtschaftlichen Produktion im Hinblick auf das anthropogene Treibhauspotential besitzt zur Zeit auch im Hinblick auf internationale heißdiskutierte Abkommen höchste Brisanz. Im ökonomisch-organisatorischen Abschnitt der Diplomarbeit wurde zunächst auf die Thematik der betriebswirtschaftlichen Risiko-steuerung eingegangen. Die zentralen Themen betreffen darin Risiko-akzeptanz, Risikoaversion, Einkommen und Varianz des Einkommens. Außerdem wurde anhand eines Zwei-Produktmodelles die einkommens-stabilisierende Wirkung von einem geschickten Anbaumix gezeigt. Das ÖPUL-Programm mit seinen zwei wesentlichen Säulen biologischer Landbau und integrierter Produktion mit den dazugehörigen sehr hohen finanziellen Anreizen trägt wesentlich für die Etablierung einer extensiven und umweltschonenden landwirtschaftlichen Produktionsweise bei.

Die Rolle der Versicherungen als Abfederungsmechanismus gegen Risiken im persönlichen und im Sachbereich als gesellschaftspolitisch unerlässliche Risikostreuung wurde zum Schluss der Arbeit erörtert. Eine Schlussfolgerung ist dass die Pflichtversicherung der landwirtschaftlichen Betriebe und deren Inhaber unerlässlich sind und durch die freiwillige Sachversicherung, Hagel- und Ernteversicherung ergänzt werden sollte.

Abstract in englisch:**Schlagworte****Schlagwörter deutsch:**

Landwirtschaft: Allgemein Risiko Versicherung technisch-naturwissenschaftlicher Bereich ökonomisch-organisatorischer Bereich

| | |
|---|---|
| Schlagwörter englisch: | AGRICULTURE, GENERAL risk economic and organisational risk category technical and scientific risk category hail and crop insurance |
| Sonstiges | |
| AC-Nummer: | |
| Signatur: | HB--DIP: D-9941 |
| Der mit der Arbeit vergebene akademische Grad: | |
| Organisationseinheit, auf der die Arbeit eingereicht wird: | H355 Inst.f. Agrarökonomik |

 [Zurück zu den Suchergebnissen](#)

 [Zurück zum Suchformular](#)

Wenden Sie sich bei Fragen/Problemen zu dieser Anwendung bitte an die [Hotline](#) des ZID.
generated in 0.16 Seconds